



PRESSEMITTEILUNG

Vizekanzler Sigmar Gabriel besucht die deutschen Brauer

Bundeswirtschaftsminister informiert sich in Einbeck über die Branche

Einbeck, 25. Juni 2015. Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, hat sich bei einem Besuch der Einbecker Brauhaus AG über aktuelle Entwicklungen in der deutschen Brauwirtschaft informiert. Empfangen wurde der Vizekanzler von Lothar Gauß, Sprecher des Vorstandes der Einbecker Brauhaus AG, zugleich Präsident der Sozietät Norddeutscher Brauereiverbände und Mitglied im Präsidium des Deutschen Brauer-Bundes, sowie von den beiden Geschäftsführern Michael Scherer (Sozietät Norddeutscher Brauereiverbände e.V.) und Holger Eichele (Deutscher Brauer-Bund e.V.). Begleitet wurde der prominente Besucher zudem von Walter Schmidt, Vorstandsmitglied der Einbecker Brauhaus AG, und den Betriebsratsmitgliedern Knut Schiemann (Vorsitzender), Irina Bohne und Arnold Schwulera. Als weitere Gäste konnten die Brauer in Einbeck die Mitglieder des Deutschen Bundestages Dr. Roy Kühne und Dr. Wilhelm Priesmeier begrüßen.

Bundeswirtschaftsminister Gabriel verschaffte sich bei dem Brauereibesuch einen Eindruck über die Leistungsfähigkeit der deutschen Brauwirtschaft. In der Rangliste der größten europäischen Bierhersteller steht Deutschland weiterhin auf dem Spitzenplatz: Mit einem Bierausstoß von insgesamt über 95 Millionen Hektolitern lag Deutschland laut Statistik im Jahr 2014 mit Abstand auf dem ersten Platz vor Russland (88), Großbritannien (42), Polen (39) und Spanien (32). In den vergangenen zehn Jahren ist die Zahl der deutschen Braustätten

von 1.281 Brauereien (2004) um über 70 Betriebe auf 1.352 Brauereien (2014) gestiegen. Während die Zahl kleinerer Bäckereien und Fleischereien in Deutschland abnimmt, nimmt die Zahl der kleinen Brauereien (mit bis zu 5.000 Hektolitern Jahresproduktion) weiter zu. In Deutschland kommt damit eine Brauerei auf 264 Quadratkilometer. Die Brauereidichte ist damit zehnmal höher als in den USA.

Bundesminister Gabriel hierzu: „Ich konnte mich heute vor Ort von der Vielfalt und Leistungsfähigkeit der deutschen Brauwirtschaft überzeugen. Die Einbecker Brauhaus AG ist ein Unternehmen mit langer Tradition und überzeugt mit hoher Qualität und einer breiten Produktpalette.“

Auch die Markenvielfalt deutscher Biere nimmt zu: Der Deutsche Brauer-Bund schätzt, dass es allein in Deutschland mittlerweile mehr als 5.500 verschiedene Biermarken gibt. Nirgendwo ist der Biermarkt so abwechslungsreich wie in Deutschland, in keinem anderen Land haben die Verbraucherinnen und Verbraucher eine größere Auswahl. Jede Woche kommt mindestens ein neues Bier auf den Markt. Deutsche Biertrinker könnten rein rechnerisch mehr als 15 Jahre lang jeden Tag ein anderes Bier probieren – und müssten dabei keines zweimal kosten.

Weitere Informationen im Internet unter: www.brauer-bund.de

2769 Zeichen • 432 Wörter

Diese Pressemeldung steht zum Download für Sie im Internet bereit unter www.brauer-bund.de/presse.html

Pressekontakt:

Marc-Oliver Huhnholz

Pressesprecher

Die deutschen Brauer

Tel.: 030/209167-16

E-Mail: huhnholz@brauer-bund.de



Folgen Sie uns auf Twitter: Deutscher BrauerBund @germanbrewers